

Was die Woche bringt

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **29 (1939)**

Heft 30

PDF erstellt am: **22.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Erscheint jeden Samstag. Redaktion: Falkenplatz 14, 1. Stock. — Verantwortlich für den Inhalt: Dr. Hans Strahm. — Verlag und Administration: Paul Haupt, Falkenplatz 14, 1. Stock. — Druck: Jordi & Co., Belp. — Einzelnummer: 40 Rappen. Abonnementspreise: Jährlich Fr. 12.- (Ausland Fr. 18.-), halbjährl. Fr. 6.25, vierteljährl. Fr. 3.25. Probeabonnement 3 Monate Fr. 3.-. **Abonnenten-Unfallversicherung** (bei der Allgemeinen Versicherungs-Aktiengesellschaft in Bern): A: Erwachsenen-Versicherung (1 Person). Fr. 3500.- bei Todesfall; Fr. 5000.- bei bleibender Invalidität; Fr. 2.- Taggeld für vorübergehende Arbeitsunfähigkeit von 8 Tagen nach dem Unfall an, längstens während 25 Tagen pro Unfall. —



B: Erwachsenen-Versicherung für 2 Personen, pro Person wie oben. C: Kinderversicherung (Versicherungssummen pro Kind) Fr. 1000.- für den Fall des Todes; Fr. 5000.- für den Fall bleibender Invalidität; Fr. 2.- Taggeld für Heilungskosten vom ersten Tag nach dem Unfall an, längstens während 100 Tagen pro Unfall. — Kombination 1 Pers. 2 Pers. 1 Kind 2 Kinder 3 Kinder 4 u. m.
1 Jahr: Fr. 18.— 21.— 16.40 20.— 23.20 26.40
1/2 Jahr: Fr. 9.— 10.50 8.20 10.— 11.60 13.20
1/4 Jahr: Fr. 4.50 5.25 4.10 5.— 5.80 6.60
Kombinationen für mehrere Personen auf Wunsch.
— **Inseratenpacht:** Schweizer Annoncen A.-G., Bern. —

Was die Woche bringt

Kursaal.

In der Konzerthalle, bei schönem Wetter im Garten, täglich Tee- und Abendkonzerte des grossen Sommerorchesters unter der Leitung von Kapellmeister Eugen Huber. Mitwirkend: Laszlo Csabay, Tenor (bis 1. August).

Ab 2. August nachmittags und abends Konzerte des *Budapester-Symphonie-Orchesters* unter Leitung von Kapellmeister Jos. Sebő, unter Mitwirkung von Ilona Kardos, Operetten-Primadonna und Revuestar.

In allen Konzerten (ausgenommen Sonntag nachmittags) Tanz-Einlagen. An Sonntag-Vormittagen Frühkonzerte der Kapelle Paul Urbach.

Dancing in der Kristallgrotte, bei schönem Wetter im Terrassen-Dancing, allabendlich ab 20.30 Uhr bis 24 Uhr (Mittwoch bis 2 Uhr, Samstag bis 3 Uhr morgens), Sonntag auch nachmittags. Kapelle Paul Urbach.

In allen Räumen des Kursaals: Samstag, 29. Juli abends *Bärner Chilbi* verbunden mit einem internationalen Trachtenfest anlässlich des 31. Esperanto-Weltkongresses 1939 in Bern. Festkonzert, vielseitige Unterhaltung, gemütlicher Chilbibetrieb. Vorführungen von Jodler- und Volkstanzgruppen, Alphornbläsern und Fahenschwingern. 4 Tanzkapellen, Trachten-tragende verschiedener Nationen.

Bundesfeier, Dienstag 1. August. Doppelkonzert des grossen Sommerorchesters und der Kavallerie-Bereitermusik, Bern unter Mitwirkung des Jodlerklubs des Unteroffiziersvereins der Stadt Bern. Bei günstiger Witterung grosses Brillant-Feuerwerk.

Ausstellungen

In der Kunsthalle. Bis 15. August: Meisterwerke des Museums in Montpellier. Täglich geöffnet von 10—12, 14—18 Uhr. Donnerstag ausserdem von 20—22 Uhr.

Im Kunstmuseum: Sonderausstellung 1939/40: Kunst und Kunstgewerbe. Täglich geöffnet von 10—12 und 14—17 Uhr. Sonntags bis 16 Uhr. Montagmorgen geschlossen.

Im Gewerbemuseum: a) Geschichtliches vom Stricken und Klöppeln.

b) „Tapas“ Textilien aus den Beständen des ethnographischen Museums Bern.

c) Geschäftsjubiläum der Firma H. Zulauf, Bern.

Tierpark Bern: Neuheiten im Vivarium.

Kunsthandlung F. Christen, Amthausgasse 7: Gemäldeausstellung von Ernst Krauser sen. (22. Juli bis 5. August).

Veranstaltungen in Bern

Samstag, 29. Juli, Beginn des Esperanto-Weltkongresses in Bern (bis 6. August).

Sonntag, 30. Juli, 20.30, Münsterplatz: Der Gaukler unserer lieben Frau.

Sonntag, 30. Juli, vormittags 10.00 Uhr im Grossen Kinosaal: Feierliche Eröffnung des 31. Esperanto-Weltkongresses.

15 Uhr Feldgottesdienst auf dem Gurten.

Montag, 31. Juli: Festaufführung der Tanzkantate „Ewiger Reigen“.

Dienstag, 1. August: 18.15, 19.15 und 20.15 Uhr auf dem Münsterplatz: Bernisches Bundesfeierfestspiel: „Der Schwur auf dem Rütli“ aus Schillers „Tell“. Leitung: Hans Nyffeler.

25-Jahrfeier der Mobilisation der schweizerischen Armee bei Weltkriegsausbruch.

Donnerstag, 3. Aug., 20.30: „Ewiger Reigen“.

Samstag, 5. Aug., 20.30: „Der Gaukler unserer lieben Frau“.

Bundesfeier 1939.

Die schöne Gewohnheit, zur Feier des 1. August ein kleines Festspiel darzubieten, wurde vom Bernischen Bundesfeierkomitee auch für dieses Jahr beibehalten. Die kommende Bun-

„Münsinger“

alkoholfreier und vergorener

OBSTSAFT

Reiner Sauergraechsafft aus der modernsten Süssmosterei liefert in bester Qualität die

MOSTEREI MÜNSINGEN

Telephon 81031

Bitte Preisliste verlangen

Kursaal Bern

Heute Samstag abend
anlässlich Esperantokongress

Grosse Bärnerchilbi

Dienstag 1. August imposante

Bundesfeier

festliche Münsterspiele

 auf dem herrlichen
Münsterplatz in Bern

„Der Gaukler Unserer Lieben Frau“

Ein mittelalterliches Legendenspiel.

Ewiger Reigen

 Tanzkantate alter Volkslieder

sind Ereignisse von internationalem Ruf.

Daher die letzten Aufführungen für **Gaukler** 5. 8. 12. August
Reigen 10. August, je 20.30 Uhr, **nicht versäumen!**

Auskunft, Prospekte u. Vorverkauf der Karten zu Fr. 1.15, 2.30, 3.45, 4.60, 5.80, inkl. Steuer im **Offiz. Verkehrsbureau**, Bundesgasse 18. Tel. 2 39 51, und bei **Müller & Schade**, Theaterplatz 6, Tel. 2 73 33, Schulpflichtige geniessen halbe Preise.

R O S E N G A R T E N

Bern's schönstes **Garten-Tea-Room** Feine Küche. Täglich Konzerte. Alle Donnerstag-Nachmittag den beliebten Hausfrauen-Tee.

desfeier ist aber zugleich 25. Gedenktag an die Mobilisation von 1914. Nachdem schon die Laupenfeier ohne das bei solchen Gelegenheiten in der Schweiz traditionelle Gemeinschafts-erlebnis einer grossen Festvorstellung vorüber- ging, schien es gegeben, das dort Versäumte durch eine mitreissende Wiedergabe von Friedr. Schillers „Schwur auf dem Rütli“ nachzuholen. Die Rütli-Szene ist immer noch die machtvollste Kundgebung unseres Freiheitswillens und unserer Bereitschaft das Schweizerhaus rein zu halten. Um den Gefahren einer nur für diesen einen Tag zusammengerufenen Spielschar zu entgehen, verpflichtete die Leitung die vorzüglichen, in der ganzen Welt bekannten Teils- spiele aus Interlaken zu einem Gastspiel. Damit jedermann Gelegenheit hat, die Vorstellungen zu besuchen, wurden die Aufführungen auf den Münsterplatz verlegt. Die Eintritts- preise betragen 50 Rappen und 1 Fr. für Sitzplätze. Um vor allem auch der Jugend den Besuch dieser Vorstellungen zu ermöglichen, ge- niessen in der zweiten Vorstellung (19.15 Uhr) Kinder in Begleitung Erwachsener freien Ein- tritt. Vorverkauf der illustrierten Programme bei Müller & Schade (beim Zeitglocken), in der Bücherstube Salchli (an der Kramgasse) und im Offiziellen Verkehrsbureau (Bundesgas- se 18). H. N.

Der Grosse Preis der Schweiz für Automobile

wird alles Bisherige überbieten!

Seit auf der weltbekannten Rundstrecke im Bremgartenwald bei Bern der Grosse Preis der Schweiz für Automobile ausgefahren wird, bekamen die gewaltigen Zuschauermassen all- jährlich besten Automobilsport zu sehen. Man kann sich kaum etwas Spannenderes vorstel- len, als von den günstig gelegenen Tribünen aus die verschiedenen Starte zu verfolgen. Im Bestreben, den Rennbesuchern jedes Jahr ein noch spannenderes Programm zu bieten, dürfte der am 20. August zum Austrag kommende Landes-Grand Prix alles bisher Gebotene in den Schatten stellen. Im Endlauf dieses viel- versprechenden Automobilrennens werden dies- mal neben den grossen Formelwagen auch die Rennwagen bis 1500 ccm um einen möglichst günstigen Platz im Klassement schwer kämp- fen, der für diese äusserst verlockend ist, umso- mehr als für sie ein besonderer, recht ansehnlicher Preisplan aufgestellt wurde. So wird man auch im bisher oft monotonen Mit- telfeld viele belebte und spannende Momente erleben, und diese das ganze Rennen beherr- schenden Angriffe auf eine bessere Posi- tion werden diesem Grosskampftag ein ganz besonderes Gepräge geben.

Einem Wunsche vieler Rennfahrer Rech- nung tragend, ist eine Vermehrung der Train- ingmöglichkeiten beschlossen worden. Das of- fizielle Training beginnt also am Donnerstag den 17. August, nachmittags und wird am

Freitag- und Samstagnachmittag (18. u. 19. August) fortgesetzt. Der 20. August wird ein schwerer Kampftag sein!

Die Woche im Radio

Programm vom Landessender Beromünster.

Samstag, 29. Juli. 10.30 Märsche. 10.50 Neues 10.55 Lieder für den 1. August. 11.25 Al- lerlei von der Landi. 11.30 Ländler. 11.55 Wissen Sie schon? 12.00 Klavier. 12.40 Un- terhaltungskonz. 13.10 Woche im Bundes- haus. 13.30 Gesungene Walzer. 14.00 Ar- beitsmarkt. 16.30 Märsche. 17.00 Unterhal- tungskonz. 18.00 Vortrag. 18.30 Handorgel. 19.15 Handorgel. 19.40 Stadtmusik Ror- schach. 20.40 Bunte Tessinerstunde in Zü- rich. 21.45 Ländlermusik. 22.10 Wieder e- mal Ländler. 22.30 Tanz.

Sonntag, 30. Juli. 9.00 Blasmusik. 9.15 Briener Rothorn. Reportage. 9.40 Choräle. 10.00 Christkathol. Predigt. 10.40 Kammermusik. 11.15 Autorenstunde. 12.00 Schweizer Kom- ponisten. 12.40 Heitere Wiener Musik. — 13.30 *Huttwil*, ewigwibige Fläck im Bärn- biet. 13.50 Jetz wei mer eis jödele . . 14.05 Handorgel. 14.20 Langnauer Märli. Plauderei. 14.45 Ländler. 17.00 Jugendka- meraden. 17.30 Unterhaltungskonzert. 17.45 Schachfunk. 18.00 Bläsermusik. — 18.40 *Hochwachten einst und jetzt*. 19.15 Akust. Wochenschau. 19.40 *Sportbericht*. 19.52 Ra- dioorchester. 20.30 Kaltwasser, Ein heit- eres Spiel. 22.10 Klavier.

Montag, 21. Juli. 6.20 Franz. Walzer. 6.55 Bizet. 10.30 Musikal. Grüsse. 12.00 Kam- mermusik. 12.40 Unterhaltungskonzert. — 16.30 Für die Frau. 17.00 Romantische Musik. 18.00 Für die Kinder. 18.30 Ju- goslawien. 19.00 Schallpl. 19.15 Aus dem Leben der Frau. 19.40 Schallpl. 20.00 Car- men, Festaufführung.

Dienstag, 1. August. 6.20 Worte zum Tag. 6.25 Lieder. 6.55 Musik von Schoeck. — 10.30 Schallpl. 12.00 Jodel. 12.40 Märsche. 13.00 Vaterlandslieder. 13.15 Geschichtsdo- kumente. 16.30 Aus alten Chroniken. 17.00 Unterhaltungsmusik. 18.05 *Winkelriedspiel*. 18.45 *Aus New York*. Sendung für Schwei- zer. 19.15 Jodellieder. 19.40 Noch einmal: Jodellieder. 20.00 Bundesfeierprogramm. — 20.10 AuslandsKinder grüssen. 20.30 Ge- meinschaftssendung: Radio Bundesfeier. — 22.10 Konzert.

Mittwoch, 2. August. 6.20 Wagner. 10.30 Gruyère, mon beau pays. 12.00 Radioorch. 12.40 Operetten. 16.30 Für die Frauen. 18.00 Für die Kleinen. 18.30 Helden des Alltags. 18.35 Technik vom Tage. 18.50 Unterhaltungskonzert. 19.40 Unterhaltungs- konzert. 20.20 Volkslieder. 20.45 *Pioniere des Alpinismus*. 21.05 Märsche. 22.10 Hei- terer Ausklang.

Donnerstag, 3. August. 6.20 Schallpl. 10.30 Morgen des Tonfilms. 12.00 Schallpl. 12.40 Kennen Sie die Platte? 16.30 Für die Kran- ken. 17.00 Leichte Musik. 18.00 Junge Mädchen erzählen. 18.10 Schallpl. 18.20 Griechenland. 19.00 Instrumentalsolisten. — 19.20 Aktuelles. 19.42 Handharmonika. — 20.25 Ein Spiel vom Schimpfen. 21.00 Or- chesterkonzert aus Luzern.

Freitag, 4. August. 6.20 Tessinermusik. 6.55 Puccini. 10.30 Morgenmusik. 12.00 Schall- platten. 16.30 Frauenstunde. 17.00 Radioor- chester. 18.00 Kinderstunde. 18.35 Arbeits- recht. 18.50 Ländler. 19.10 Unser Garten im August-September. 19.42 Viertelstunde der LA. 19.50 *Porrentruy-Pruntrut*. Hör- folge. 20.50 Musikal. Lustspiel. 22.10 Aku- stischer Schlummertrunk.

Samstag, 5. August. 6.30 Schallpl. 10.30 Nach- Ansage. 12.00 Volksliederschatz. 12.40 Un- terhaltungskonzert. 13.15 Woche im Bundes- haus. 13.30 Festl. Aufführungen in der Schweiz. Eine kl. Orientierung. 13.45 Akust. Wochenschau. 14.30 Musikal. Neuerschei- nungen. 16.30 Schallpl. 16.45 Tour de Suis- se. 17.00 Unterhaltungsmusik. 17.25 Grien- chen: Tour de Suisse. 17.40 Siede: La Si- garia. 18.00 Progr. n. Ansage. 19.00 Progr. n. Ansage. 19.45 Tour de Suisse. 20.15 Schallpl. 20.30 Bunter Abend. 22.10 Blas- musik. 22.40 Tanz.

Für Ihren Bücherbedarf

empfehlen sich Ihnen

Buchhandlung Paul Haupt

Bern, Falkenplatz 14

Man lebt nur einmal!

Machen Sie eine Parapack-Kur. Sie spült die Schlacken aus dem Körper, vertreibt Rheuma, Gicht, Ischias, Neuralgie; stei- gert auf natürliche Weise das Wohl- befinden.

Parapack-Institut und Inhalatorium

Martha Riesen, Bern

dipl. Krankenschwester

Laupenstrasse 12 — Telefon 2 45 61
Verlangen Sie Prospekte

Das Publikum über das Bier!

Mit Wasser löscht die Feuerwehr . . .
Bier löscht den Brand von Innern her.

Aus dem Sprüche-Wettbewerb
des „Weltmeisters im Durstlöschen“



Die bequemen

Strub-

Vasano-

und Prothos-

Schuhe

Gebrüder
Georges
Bern
Marktgasse 42